

# Reglement Porsche Grenzland Cup

## Zielsetzung



Da sich die Revoslot-Fahrzeuge (1:32) immer größerer Beliebtheit erfreuen, möchten wir eine entsprechende Rennserie in der Euregio ins Leben rufen. Da wir vor Jahren viel Spaß mit dem „Ninco“ Porsche Grenzland Cup hatten, wollen wir dies als Vorbild nutzen.

Die Fahrzeuge werden nahezu „Out of the Box“ gefahren.

Für Fahrer, die (noch) kein Fahrzeug haben, werden Leihfahrzeuge zur Verfügung gestellt.

## **Fahrzeugtechnik:**

### **1 Fahrzeuge**

1.1 Folgende Fahrzeuge sind zugelassen:

- a) Porsche 911 GT2 kleine Lufteinlässe
- b) Porsche 911 GT2 große Lufteinlässe



White Kits mit entsprechender Rennlackierung und mindestens 2 Startnummern sind ebenfalls zugelassen und erwünscht.

Es darf an der Karosserie keinerlei Material entfernt oder hinzugefügt werden.

1.2 Die Fahrzeuge müssen folgende Mindestgewichte aufweisen:

<b>Fahrzeug</b>	<b>Karosserie</b>	<b>Chassis</b>	<b>Gesamt</b>
Porsche 911 GT2	24,5 g	71,5 g	96,0 g

Die Waage der Rennleitung ist maßgebend.

1.3 Beim Rennstart müssen alle Karosserieteile vorhanden sein (ausgenommen Scheibenwischer und Spiegel).

Die Halterung vom Heckflügel darf flexibel ausgelegt werden.  
Der hintere geschraubte Diffusor wird als Bestandteil der Karosserie gesehen und muss zu jeder Zeit am Fahrzeug montiert sein.

- 1.4 Eine Beleuchtung der Fahrzeuge ist freigestellt. Falls ein Beleuchtungssatz verbaut wurde, muss dieser auch genutzt werden.
- 1.5 Es darf keine Modifizierung des Originalcockpits erfolgen. Somit sind Lexan Cockpits oder andere Lösungen nicht erlaubt.
- 1.6 Klett-Pads (Schlaufe) Ø 10mm zur Befestigung der Startnummer müssen vorne rechts auf der Windschutzscheibe angebracht sein.

## **2 Fahrwerk und Motor**

- 2.1 Es ist nur das Originalchassis inklusive der Originalachs- und Originalmotorhalter zugelassen.
- 2.2 Es dürfen ausschließlich nur Original-Revoslotteile (auch als Ersatzteile) verwendet werden.
- 2.3 Es darf am Chassis keinerlei Material entfernt oder hinzugefügt werden.
- 2.4 Eine Trimmung der Fahrzeuge ist nicht erlaubt.
- 2.5 Die Getriebeübersetzung bleibt original: Motorritzel 12 Zähne, Schräg Zahnrad 33 Zähne.
- 2.6 Die Bodenfreiheit muss zu jederzeit mindestens 2mm betragen.
- 2.7 Als Motor ist nur der original verbaute Motor mit entsprechender Banderole erlaubt. Bei Verdacht auf Manipulation behält sich die Rennleitung einen Ausschluss des Motors vor.



### 3 Reifen und Felgen

- 3.1 Nur Originalreifen und Originalfelgen von Revoslot dürfen verwendet werden.
- 3.2 Die Reifen an der Vorderachse dürfen geschliffen und versiegelt werden. Der Mindestdurchmesser beträgt 19,0mm. Die Breite muss mit 8,5 mm den Originalreifen entsprechen. Ein vollflächiges Aufliegen der Reifen ist notwendig.
- 3.3 Als Hinterreifen werden ausschließlich original Revoslot Reifen 20,5 x 11 mm mit 35 Shore (RS202WR-F35) eingesetzt.  
Die zugehörige Felge: RS-109W

Vor dem ersten Rennen werden von der Rennleitung neue, auf Felgen verklebte und leicht angeschliffene Reifen ausgegeben. Diese werden durch den Fahrer bei der Fahrzeugabnahme montiert und sofort nach dem Rennen an die Rennleitung zurückgegeben.

Hierfür wird ein Kostenbeitrag von einmalig 8.- € erhoben.

- 3.4 Die Reifen dürfen bei der Ansicht von oben nicht über die Karosserie hinausragen.

Achsbreite vorne max: 62,5 mm  
Achsbreite hinten max.63,5 mm

- 3.5 Die leichten Revoslot Racing Felgen (RS214 + 215) sind nicht zugelassen.

#### **4 Leitkiele, Schrauben, Schleifer, Kabel, Lager, Achsen, Distanzen**

- 4.1 Als Leitkiele sind nur Original-Revoslot-Leitkiele erlaubt.  
Die Leitkielfeder darf entfernt werden.  
**Ein leichtes Kürzen des Holzbahnkiels (9mm) ist gestattet.**
- 4.2 Nur Originalschrauben sind zu verwenden.  
Die Karosserieschrauben dürfen gelockert werden.  
**Neben den Original-Karosseriehalterhülsen (Anti-Vibration) dürfen alternativ auch Rubber Covers bis 2mm von Revoslot oder BRM eingesetzt werden.**
- Zum Ende des Rennens müssen alle Schrauben am Fahrzeug vorhanden sein.  
Bei Verlust einer Schraube werden je 5 Runden vom Ergebnis abgezogen.
- 4.3 Der Stromabnehmer ist frei wählbar.
- 4.4 Die Motorkabel sind frei wählbar, die Litze selbst darf aber den Durchmesser von 0,5mm<sup>2</sup> nicht überschreiten. Die Kabel können im Chassis fixiert werden. Die Isolierung der Kabel darf für eine bessere Beweglichkeit des Leitkies entfernt werden.
- 4.5 Die Achsen sind frei wählbar, es ist aber nur Vollmaterial aus Stahl in 3mm zugelassen.  
Voneinander unabhängig drehende Räder / Freilaufachsen sind nicht erlaubt.
- 4.6 Der Einsatz von Achsdistanzen und Achsstoppeln ist erlaubt und frei wählbar.
- 4.7 Magnete und jegliche Möglichkeit einer Trimmung sind nicht erlaubt.
- 4.8 Achslager – es sind nur Lager „geschlossener Bauform“ zu zugelassen.

## Sonstiges:

Insgesamt werden 8 Rennen durchgeführt

Die Rennen werden auf den Rennstrecken „Steckenborn (Arno)“ und „Büsbach (Uwe's Raceway)“ ausgetragen.

**7 Rennen zählen – ein Streichergebnis.**

## Qualifying:

Wie bekannt, wird tagesaktuell eine Spur für das Qualifying ausgelost.

Zum ersten Rennen wird die Startreihenfolge für das Qualifying ausgelost. Die Startreihenfolge der nachfolgenden Qualifying's wird analog dem Ergebnis des letzten Rennens durchgeführt. (Der Sieger beginnt)

Die Startreihenfolge für das Rennen wird in umgekehrter Reihenfolge in 4er oder 5er Startgruppen erfolgen je nach Teilnehmerzahl. Die Schnellsten des Qualifying's starten in der letzten Startergruppe.

## Punktevergabe:

Qualifying – Sieger 3 Pkt.  
Zweiter 2 Pkt.  
Dritter 1 Pkt.

Rennen - Sieger 20 Pkt.  
Zweiter 18 Pkt.  
Dritter 17 Pkt.  
Vierter 15 Pkt.  
Fünfter 14 Pkt.  
:  
:  
Zehnter 9 Pkt.  
Elfter 8 Pkt.  
:  
:

### **Einsetzen**

Generell gilt, dass die vorherige Gruppe die Einsetzer für die nachfolgende Startergruppe stellt. Es sollte jeder min. einmal pro Rennen Einsetzer gewesen sein.

### **Gebühren:**

Die Startgebühr je Rennen beträgt 5,- €

### **Termine:**

Die Renntermine werden zeitnah (im Januar 2024) veröffentlicht.

### **Schlussbemerkung**

**Die Rennleitung (Walter, Arno, Günter, Rolf) wünschen Euch viel Spaß und Freude in der Vorbereitungszeit der Boliden – natürlich auch vor, während und nach den Rennen – wir hoffen auf schöne Events, bei denen immer das Lachen und die fröhliche Gemeinsamkeit im Vordergrund stehen müssen.**